Medienmitteilung SL-FP

Bern. 29. Januar 2019

## Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz setzte 2018 rund 1.35 Millionen Franken für die Pflege wertvoller Kulturlandschaften ein!

Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) konnte im Jahr 2018 wiederum zahlreiche konkrete Projekte zum Erhalt und zur Aufwertung schweizerischer Kulturlandschaften unterstützen. Die Projekte umfassen Vorhaben wie die Wiederinstandstellung von baulichen Kulturgütern, Terrassenlandschaften, historischen Wegen, Trockenmauern und Wasserkanälen, die Pflege von Kastanienselven und die Sanierung respektive Wiedererrichtung von traditionellen Holzzäunen.

Die Gönnerbeiträge ermöglichen es der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL) Jahr für Jahr, konkrete Projekte für die Pflege unserer wertvollen Kulturlandschaften finanziell zu unterstützen. Die Gesamtsumme von rund 1.35 Mio Franken im Jahr 2018 stammt zum grössten Teil vom Lotteriefonds Zürich, aber auch von weiteren Stiftungen und Unternehmen wie der Jubiläumsstiftung der Mobiliar, der Welti Stiftung oder der Victorinox. Grössere Beiträge entstammen auch dem auf einem Legat beruhenden SL-eigenen Projektfonds. Die Beiträge kamen Projekten in den Kantonen Tessin, Graubünden, Uri, Waadt, Wallis, Schwyz, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft und Bern zugute.

Die hohe Anzahl der von der SL – zusammen mit anderen öffentlichen und privaten Institutionen – unterstützten Projekte zeigt, mit welch hoher Motivation sich die lokale Bevölkerung für den Erhalt und die Pflege ihrer Landschaften einsetzt.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL) Raimund Rodewald, Geschäftsleiter Karina Liechti, Projektleiterin

